

Tikwa – Provokateur mit Witz und Charme

24.06.2004, 14:35 | Medien & Telekommunikation

Pressemitteilung von: *Tikwa (Mathias Neumann)*

Mathias Neumann, heute unter dem Namen Tikwa als anerkannter Comickünstler bekannt, erblickte im Juli 1965 in Nieder-Roden das Licht der Welt. Bereits früh konnte Tikwa sein Talent für das Zeichnen ausleben, indem er die Plakate der Band seines Vaters verzierte, der ebenfalls Comics zeichnete und zudem Schlagzeug spielte. Das künstlerische Talent erbte er demnach von seinem Vater. Schon während seiner Schulzeit zeichnete Tikwa verschiedene Science-Fiction- und Underground-Comics, die er dann in Heftform auf dem Schulhof verteilte. Nach seinem Schulabschluss 1984 absolvierte er ein Jahr als technischer Zeichner und anschließend eine Lehre als Maler – ein weiterer Schritt in Richtung seiner Zukunft als Comic-Autor. Danach folgten verschiedene Jobs u. a. als Plattenverkäufer und DJ. Als Tikwa 1986 seine Fantasy-Bücher erstmals auf der Buchmesse in Frankfurt verschiedenen Verlagen vorstellte, kam der Durchbruch: Seine Illustrationen überzeugten das Publikum und 1988 erschien schließlich in dem damals größten Computer-Magazin „ASM“ sein erstes Stripcomic „Space-Rat“. Das Comic wurde bei den Lesern sofort zum Kult. Bereits 1989 gab der Tronic Verlag Tikwas erstes Buch mit der kleinen Weltraumratte heraus. Seitdem zeichnete Tikwa unzählige Strips für verschiedene Magazine wie z. B. PC Games, Kids Zone, Spiegel Online, Tomorrow, und das Internetportal WEB.DE. Seit 1997 erscheinen die Erfolgsbücher „Moderne Zeiten“, „Space-Rat“, „Videokids“ sowie „Die kleine Gruftschlampe“ beim Achterbahn Verlag (www.achterbahn.de).

Projekte

Tikwa lebt heute gemeinsam mit seinen zwei Ittisfretchen „Mingfiz junior“ und „Fenja“ in Heusenstamm bei Frankfurt a.M. Der außergewöhnliche und vielseitige Künstler zeichnet für viele unterschiedliche Magazine und erweckte mit Ziggy Space-Rat, der kleinen irren Weltraumratte sowie Vampiri, der blutrünstigen und nymphomanen kleinen Gruftschlampe, ein neues Genre. Tikwa hebt sich ab von allgemeingültigen und allen-gefallen-wollenden Comic-Künstlern. Er ist einer der ersten, der mit seiner kleinen Gruftschlampe die schwarze und europäische Antwort auf Mangas gibt und dabei immer seinen eigenen Stil behält. Tikwa ist neugierig und begeistert sich für Real Fantasy, Stanley Kubrick, Piraten, Thalhofer Schwertkampf, Kraftwerk, Fetisch und Gothic. Er ist ein vielseitiger Künstler und möchte mit seinen Ideen vom Klischee freie Figuren zum Leben erwecken. Er provoziert die Toleranz der Leser, und das mit Witz und Charme. Aber nicht aus Trotz, vielmehr aus Interesse, das Optimale zu suchen und zu finden. Tikwa ist kein Satanist, sondern bekennder Mensch: „Man sollte alles mal ausprobiert haben, bevor man darüber urteilt.“ Und das tut Tikwa mit vollem Einsatz - und vor allem aus Überzeugung. Und genau deshalb wird uns Tikwa in Zukunft mit Sicherheit öfter begegnen. Sei es in Form seiner neuen Projekte, wie dem dritten Band der kleinen Gruftschlampe „Mörderherz“, dessen Veröffentlichung im Frühjahr 2005 geplant ist, oder weiteren Live-Auftritten seiner Bühnenversion der kleinen Gruftschlampe. Auch „Space-Rat“ wird uns digital zum Leben erweckt begegnen. Seien wir gespannt auf einen frischen Wind in der Comic-Branche. Denn es ist Zeit für neue Helden!

Portrait

News & Visionen

In diesem Jahr können sich die „Space-Rat“-Fans besonders freuen, denn Tikwa arbeitet gerade an drei verschiedenen Computerspielen dieser Serie. Das erste ist ein Point&Click-Adventure namens „Tukult“, welches online unter www.tikwacomics.de vorab präsentiert wird. Die zwei anderen Spiele werden ab Herbst 2004 online zu sehen sein. Das

dritte Gruftschlampenbuch ist in Arbeit und wird im Frühjahr 2005 fertig sein. Erste Auszüge daraus stehen schon auf www.tikwacomics.de für die Fans bereit. Für einen Film mit der kleinen Gruftschlampe wird Tikwa außerdem mit einem deutschlandweiten Gruftschlampen-Gasting auf die Suche nach der perfekten Vampiri und Engeli gehen. Zusammen mit dem professionellen Filmemacher Steffen Hacker von der Filmakademie Ludwigsburg wird in diesem Sommer ein „Space-Rat“-Kurzfilm gedreht, der u. a. bei Filmfestspielen vorgestellt werden soll. Von T'Pow bis zu den Sumpfschrompfen sollen alle Ratten-Stars im Film auftauchen. Ziggy Space-Rat wird

News-ID: 34564 • Views: 355 (Stand: 26.09.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/34564/Tikwa-Provokateur-mit-Witz-und-Charme.html>